



vetroShield

vetroClean

Produktbeschreibungen

Gebrauchshinweise

Sicherheitsdatenblätter

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. <u>Das Produktprogramm</u>	
1.1. Glasversiegelungen	5
1.2. Glasreiniger	6
2. <u>Die Produkteigenschaften</u>	
2.1. vetroClean Reinigungspaste	7
2.2. vetroClean Profi-Glasreiniger	7
2.3. vetroShield allgemein	8
2.4. vetroShield N / Renovations-Set	10
2.5. vetroShield HP	12
2.6. vetroShield T	12
3. <u>Die Handhabung / Applizierung</u>	
3.1. vetroClean Reinigungspaste	13
3.2. vetroClean Profi-Glasreiniger	14
3.3. vetroShield allgemein	15
3.4. vetroShield N / Renovations-Set	18
3.5. vetroShield HP	19
3.6. vetroShield T	21
4. <u>Der Einbau / Dichtstoffe</u>	
4.1. Allgemeine Hinweise	23
4.2. Freigegebene Dichtstoffe	25
5. <u>Pflegehinweise</u>	
5.1. Allgemeine Hinweise	27
5.2. Freigegebene Reinigungen	28
6. <u>Sicherheitsinformationsblätter</u>	
6.1. vetroClean Reinigungspaste	29
6.2. vetroClean Profi-Glasreiniger	32
6.3. vetroShield N	35
6.4. vetroShield HP Basis-Komponente	39
6.5. vetroShield HP Aktivator	45
<u>Anlage</u>	
- Gebrauchsanweisung Renovations-Set	51

1. Das Produktprogramm

<u>1.1 Glasversiegelungen</u>	
Beschreibung generell	<p>vetroShield ist ein System zur Oberflächen-Versiegelung von Glas und Keramik.</p> <p>Es umfasst zwei verschiedene Reiniger zur Vorbehandlung sowie zwei unterschiedliche wirkende Versiegelungen.</p> <p>Die versiegelten Oberflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bieten einen Schutz vor äußeren Einflüssen wie Schmutz, Fett, Emissionen • verschmutzen dadurch weniger • sind weniger bzw. einfacher zu reinigen • bieten Schutz vor Glas-Korrosion (Osmose)
Einsatzgebiete Versiegelungen	<p>vetroShield ist im Innen- und Außenbereich anwendbar.</p> <p>Es eignet sich sowohl für den Einsatz auf "frischen" Gläsern (Applizierung innerhalb des Produktions- oder Verarbeitungsprozesses) als auch für die Sanierung eingebauter Verglasungen und keramischer Flächen.</p> <p>Die Auswahl zwischen den verschiedenen Materialien ist von der gewünschten Oberflächeneigenschaft abhängig.</p>
vetroShield N - hydrophob	<p>vetroShield N erzeugt eine hydrophobe, d.h. Wasser abstoßende Oberfläche. Auftreffendes Wasser zieht sich zu Tropfen zusammen und „perlt“ von der Oberfläche ab.</p> <p>Das Versiegelungs-Material besteht aus einer einzelnen Komponente und ist einfach zu applizieren: aufsprühen und gleichmäßig verreiben. vetroShield N ist Bestandteil des Renovations-Sets.</p>
vetroShield HP - hydrophil	<p>vetroShield HP erzeugt eine hydrophile, d.h. Wasser anziehende Oberfläche. Auftreffendes Wasser verteilt sich auf der Oberfläche zu einem Film und läuft flächig ab.</p> <p>Das Versiegelungs-Material ist aus zwei Komponenten die im Verhältnis 1:1 zu mischen sind, und ist mittels einer Sprühpistole aufzubringen.</p>

<p>vetroShield T</p> <ul style="list-style-type: none"> - hydrohil - "eingebraunt" 	<p>vetroShield T ist eine Versiegelung bestehend aus dem 2-Komponenten HP-Material, welches vor dem ESG-Vorspannprozess aufgebracht wurde. Es erzeugt ebenfalls eine hydrophile, d.h. Wasser anziehende Oberfläche.</p> <p>Die Versiegelung ist besonders widerstandsfähige und leistungsfähig, da die Erhitzung im ESG-Ofen eine beschleunigte Reaktion und eine nochmals verstärkte chemischen Verbindung des Materials mit dem Glas bewirkt.</p>
<p>vetroShield Renovations-Set</p>	<p>Das Renovations-Set ist zur Reinigung und Versiegelung eingebauter Gläser und Keramik-Oberflächen vorgesehen.</p> <p>Die Handhabung ist bei Beachtung der beigefügten Gebrauchsanleitung problemlos, so dass die Reinigung und Versiegelung durch Endverbraucher selbst vorgenommen werden kann.</p> <p>Das vetroShield Renovations-Set beinhaltet folgende Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50 ml Glasreinigungs-Paste - 50 ml vetroShield N - Reinigungsschwamm - Mikrofaser-Tuch - Schutz-Handschuh <p>Das Material des Renovations-Sets ist ausreichend zur Versiegelung von ca. 5 m² Oberflächen.</p>

<p><u>1.2 Glasreiniger</u></p>	
<p>vetroClean Reinigungspaste</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unbedenkliches Material 	<p>Die vetroClean Reinigungspaste ist Bestandteil des Renovations-Sets.</p> <p>Das Material hat eine gute Reinigungs-Wirkung und ist unbedenklich im Kontakt mit Dichtungs- und allen anderen Materialien und Oberflächen.</p>
<p>vetroClean Profi-Glasreiniger</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur professioneller Einsatz 	<p>vetroClean ist ein Profi-Glasreiniger, der eine sehr gute Reinigungswirkung hat.</p> <p>Aufgrund seiner anlösenden Materialeigenschaften ist dieser dem professionellen Einsatz vorbehalten.</p> <p>Beim Einsatz an eingebauten Oberflächen ist ein fachgerechter Umgang erforderlich, um Beeinträchtigungen angrenzender Oberflächen zu vermeiden.</p>

2. Die Produkteigenschaften

2.1 vetroClean Reinigungspaste

Produktleistung	<p>Die Reinigungspaste ist ein wirksames Mittel zur Reinigung von Glas- und Keramikflächen.</p> <p>Da der Reiniger keine anlösenden Eigenschaften hat, eignet sich die Paste auch zur Reinigung von eingebauten Glas- und Keramikflächen, da angrenzende Dichtungsmaterialien und Oberflächen nicht negativ beeinflusst werden.</p>
Zusammensetzung, Umwelteffekte	<p>Die Reinigungspaste enthält keine Gesundheit beeinträchtigenden oder umweltschädigenden Inhaltsstoffe.</p> <p>Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.</p> <p>Sowohl in Bezug auf den Brand- und Explosionsschutz als auch in Bezug auf die Lagerung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.</p> <p>Weitere Angaben sind dem Sicherheitsinformationsblatt zu entnehmen.</p>

2.1 vetroClean Profi-Glasreiniger

Produktleistung	<p>Der Profi-Glasreiniger ist hochwirksam auf Glas- und Keramik-Oberflächen. Selbst hartnäckige Verschmutzungen werden von der Glasoberfläche gelöst.</p> <p>Der Reiniger kann sowohl innerhalb der Verarbeitung bzw. Veredelung von Glas als auch bei eingebauten Verglasungen und Keramik-Oberflächen eingesetzt werden. Insbesondere Kalkablagerungen werden mit dem Reiniger wirksam entfernt.</p>
Zusammensetzung, Umwelteffekte	<p>Der Profi-Glasreiniger enthält Säuren, die anlösende Wirkung haben und entfernt dadurch selbst hartnäckige Verschmutzungen von Glas- und Keramik-Oberflächen.</p> <p>Bei unsachgemäßer Anwendung kann es Verätzungen verursachen - sowohl auf verschiedenen Oberflächen als auch auf der Haut. Der Gebrauch ist deshalb professionellen Anwendungen vorbehalten.</p> <p>Weitere Angaben sind dem Sicherheitsinformationsblatt zu entnehmen.</p>



Ergiebigkeit, Verdünnung	<p>Das Material ist hoch konzentriert, auch in verdünnter Form wirksam und dadurch sehr ergiebig.</p> <p>Eine wirksame Produktleistung wird bereits ab einem Mischungsverhältnis von 1: 100 erzielt. Ist die Reinigungsleistung im Einzelfall nicht ausreichend, so kann die Konzentration stufenweise erhöht werden, bis das gewünschte Ergebnis erzielt ist.</p>
-------------------------------------	--

<u>2.2 vetroShield allgemein</u>	
Produktleistung	<p>vetroShield bildet auf Glas und Keramik eine dauerhafte Schutzschicht, die vor negativen chemischen und mechanischen Einflüssen schützt, und abweisend ggü. Wasser, Schmutz und Fett ist.</p> <p>Diese Versiegelung schützt die Oberflächen vor Korrosion und verändert dessen Benetzungsverhalten (hydropob oder hydrophil).</p> <p>Verschmutzungen werden dadurch verringert, Pflege und Reinigung vereinfacht.</p>
Zusammensetzung, Umwelteffekte - gesundheitlich und ökologisch unbedenkliches Material	<p>Das Versiegelungsmaterial enthält als Lösungsmittel Alkohol (Ethanol, Konzentration 99,9%) sowie als Wirkstoffe Silane.</p> <p>Im Gegensatz zu Wettbewerbs-Produkten werden <u>keine</u> Fluor-Silane eingesetzt, sondern nur gesundheitlich unbedenkliche Silane.</p> <p>Die Versiegelung ist damit <u>kein</u> nanotechnologisches Material.</p> <p>Das Material ist vollständig pH-neutral. Es enthält oder emittiert bei Applizierung und Gebrauch keine sauren, giftigen oder in anderer Weise irritierenden Stoffe.</p> <p>Im Gegensatz zu Wettbewerbsprodukten werden bei Aufbringung und Trocknung keine Säuren freigesetzt.</p> <p>Das Material ist zu 100 % biologisch abbaubar. Es hat keine negativen ökologischen Auswirkungen und es ist nicht wassergefährdend.</p> <p>Weitere Angaben sind dem Sicherheitsinformationsblatt zu entnehmen.</p>

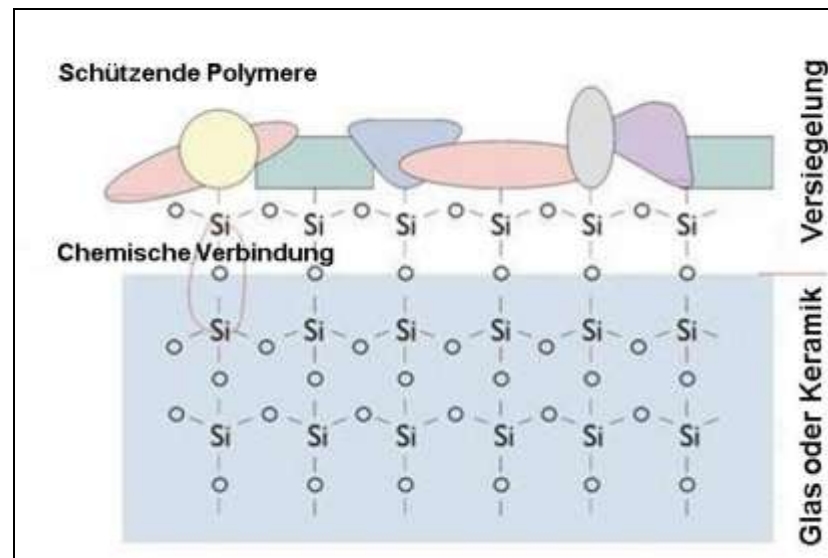
Chemische Eigenschaften

- hohe Haftung / chemische Verbindung nur mit Glas und Keramik

vetroShield ist ausschließlich für den Einsatz auf Glas und Keramik geeignet, da nur auf diesen Materialien eine dauerhafte Verbindung gegeben ist.

Die Haftung der Versiegelung auf diesen Materialien basiert auf einer chemischen Verbindung:

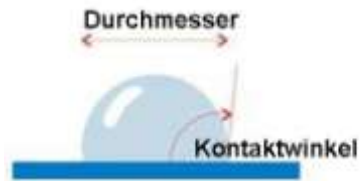
Glas und Keramik bestehen zum größten Teil aus Siliciumdioxid (SiO_2). Die Basis von vetroShield wird ebenfalls aus Silicium gebildet, was zu einer starken chemischen Verbindung führt. Auf dieser Verbindung reagieren anschließend verschiedene schützende Polymere.



2.3 vetroShield N / Renovations-Set

Messung Dauerhaftigkeit

Die Qualität der hydrophoben, d.h. Wasser abweisenden Eigenschaft von vetroShield N wird durch zwei messbare Parameter bestimmt:
Kontaktwinkel und Abgleitwinkel des Tropfens



Messung Kontaktwinkel

Mehrere Tropfen von 4 µl entmineralisiertem Wasser werden auf der Oberfläche aufgebracht. Daraufhin werden die unterschiedlichen Tropfendurchmesser gemessen und ein Durchschnitt errechnet. Der Kontaktwinkel wird anhand einer Umrechnungstabelle bestimmt.

- ⇒ Je größer der Kontaktwinkel, desto wasserabweisender ist die Oberfläche.
- ⇒ Eine hydrophobe Wirkung ist ausreichend, wenn der Kontaktwinkel größer als 90° ist.



Messung Abgleitwinkel

Ein Tropfen von 50 µl entmineralisiertem Wasser wird auf die Oberfläche aufgebracht und auf der Oberfläche ± 3 cm seitwärts bewegt. Danach wird der Winkel der Oberfläche aus der waagerechten langsam vergrößert, bis der Tropfen sich bewegt. Diese Prozedur wird an mehreren Stellen der Oberfläche wiederholt und es wird ein Durchschnitt berechnet.

- ⇒ Je kleiner der Abgleitwinkel, desto wasserabweisender ist die Oberfläche.
- ⇒ Die hydrophobe Wirkung ist ausreichend, wenn der Abgleitwinkel kleiner als 30° ist.



<p>Abriebfestigkeit - Test durch Prüfinstitut</p>	<p>Um den Widerstand gegen Abrieb und Abwaschung und damit die Dauerhaftigkeit der Versiegelung zu ermitteln, wurde durch TNO Niederlande, eine Forschungsorganisation und international anerkanntes Prüfinstitut, eine Prüfung mit einem linearen Abrasions-Meßgerät durchgeführt.</p> <p>Dabei wurde die Oberfläche unter konstanter Zufuhr von Wasser mit 16.000 linearen Bewegungen einer Bürste (30 x 80 mm, 120 Gramm) geschrubbt.</p> <p>Die Messwerte der Oberflächen vor und nach der Behandlung zeigt die nachfolgende Tabelle:</p> <table border="1" data-bbox="507 750 1430 866"> <thead> <tr> <th colspan="2">Frische Versiegelung</th> <th colspan="2">Nach Schrubb-Test</th> </tr> <tr> <th>Kontaktwink.</th> <th>Abgleitwink.</th> <th>Kontaktwink.</th> <th>Abgleitwink.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>101,1°</td> <td>22,0°</td> <td>90,0°</td> <td>29,7°</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dieser Test belegt die dauerhafte Wirkung der Versiegelung sehr eindrucksvoll: erst nach 16.000 linearen Bewegungen, die einer Behandlung mit einem Gummi-Wischer (abziehen) vergleichbar ist, lässt die hydrophobe Wirkung der Beschichtung nach.</p>	Frische Versiegelung		Nach Schrubb-Test		Kontaktwink.	Abgleitwink.	Kontaktwink.	Abgleitwink.	101,1°	22,0°	90,0°	29,7°
Frische Versiegelung		Nach Schrubb-Test											
Kontaktwink.	Abgleitwink.	Kontaktwink.	Abgleitwink.										
101,1°	22,0°	90,0°	29,7°										
<p>Praxisvergleich</p>	<p>Wird eine versiegelte Oberfläche zweimal täglich mit einem Gummi-Wischer behandelt, so würden in einem Zeitraum von 5 Jahren weniger als 4.000 lineare Bewegungen auf die Versiegelung einwirken.</p>												




<u>2.4 vetroShield HP</u>	
Abriebfestigkeit - Test durch Prüfinstitut	<p>Zur Messung der Dauerhaftigkeit der hydrophilen, 2-komponentigen Versiegelung vetroShield HP wurde durch TNO Niederlande, eine Forschungsorganisation und international anerkanntes Prüfinstitut eine Prüfung gemäß DIN EN 1096 durchgeführt.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>(DIN EN 1096: Glas im Bauwesen - Beschichtetes Glas - Teil 2: Anforderungen an und Prüfverfahren für die Beschichtungen der Klassen A, B und S)</p> </div> <p>Zur Ermittlung der Beständigkeit rieb ein Filz mit einer Fläche von ca. 160 mm² und einem Druck von 4 N (ca. 400g) über die Versiegelung.</p> <p>Die Versiegelung zeigte nach 50.000 Reibe-Zyklen keine sichtbaren oder funktionalen Veränderungen (Vorgabe der DIN EN 1096: 500 Zyklen).</p>
Praxisvergleich	<p>Wird eine versiegelte Oberfläche zweimal täglich mit einem Gummi-Wischer behandelt, so würden in einem Zeitraum von 5 Jahren weniger als 4.000 vergleichbare lineare Bewegungen auf die Versiegelung einwirken.</p>
UV- und Wetterbeständigkeit	<p>Auch die UV- und Wetterbeständigkeit wurde durch die Prüfung gemäß EN 1096-2 bestätigt.</p> <p>Innerhalb der Tests ist vetroShield HP in allen Bereichen in die höchste Beständigkeitsklasse eingestuft worden.</p>


<u>2.5 vetroShield T</u>	
Dauerhaftigkeit	<p>Die Eigenschaften von vetroShield T sind gegenüber vetroShield HP mindestens vergleichbar.</p> <p>Durch die thermische Behandlung des Versiegelungsmaterials wird eine nochmals verbesserte chemische Verbindung zum Glas erreicht, so dass die Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit von vetroShield T nochmals verbessert ist.</p> <p>Insbesondere die Kratzfestigkeit der Schicht und damit der behandelten Oberfläche wird durch vetroShield T nochmals gesteigert.</p>

3. Die Handhabung / Applizierung

3.1 vetroClean Reinigungspaste	
Sicherheitshinweise	Die Reinigungspaste ist in der Handhabung ungefährlich, da diese keine anlösenden oder ätzenden Eigenschaften hat.
Schutzeinrichtungen	Um jegliche Gefahren auszuschließen, sind bei der Anwendung Schutzhandschuhe empfohlen.
Lagerung	<p>Das Reinigungsmaterial ist in der gut verschlossenen Originalverpackung aufzubewahren.</p> <p>Eine Lagerung bei Temperaturen über 40°C und unter 0°C ist zu vermeiden. Die Gebinde sind vor Sonneneinstrahlung zu schützen.</p>
Aufbringen des Reinigungsmaterials	<p>Die Reinigungspaste ist mit einem feuchten Tuch oder Schwamm auf die zu reinigende Oberfläche in kreisenden, reibenden Bewegungen aufzubringen.</p> <p>Danach ist das Material mit Wasser abzuspülen oder mit einem nassen Tuch oder Schwamm abzuwischen.</p> <p>Zur Trocknung der Oberfläche kann ein Gummi-Wischer oder ein Tuch eingesetzt werden.</p>

3.2 vetroClean Profi-Glasreiniger


<p>Sicherheitshinweise</p> 	<p>Der Profi-Glasreiniger enthält als Lösungsmittel Alkohol und ist daher leicht entflammbar.</p> <p>Wegen der Entzündlichkeit des Materials ist dieses nicht in der Nähe von offenen Flammen einzusetzen, und während der Verwendung des Materials ist in den Räumen das Rauchen zu vermeiden.</p> <p>Der Profi-Glasreiniger ist nicht für die Anwendung auf unbehandeltem Aluminium geeignet.</p> <p>vetroClean ist nicht mit Chlor oder chlorhaltigen Reinigern / Substanzen zu vermischen</p>
<p>Schutz- einrichtungen</p> 	<p>Der Profi-Glasreiniger hat ätzende Eigenschaften - aus diesem Grund sind zum Schutz der Hände während der Anwendung Schutzhandschuhe zu tragen.</p>
<p>Lagerung</p>	<p>Das Reinigungsmaterial ist in der gut verschlossenen Originalverpackung an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten und feuersicheren Ort aufzubewahren.</p> <p>Eine Lagerung bei Temperaturen über 40°C und unter 0°C ist zu vermeiden. Die Gebinde sind vor Sonneneinstrahlung zu schützen.</p>
<p>Dosierung, Einwirkdauer</p> 	<p>Wegen seiner anlösenden Wirkung ist vetroClean in unverdünnter Form nur bei hartnäckigen Verschmutzungen anzuwenden.</p> <p>Um eine Verätzung der Oberflächen zu vermeiden, ist vetroClean in hohen Dosierungen nur wenige Sekunden mit den verschmutzten Glas- und Keramik-Oberflächen in Kontakt zu bringen und danach mit Wasser abzuspülen.</p>
<p>Verwendung bei eingebauten Materialien</p> <p>- angrenzende Materialien schützen</p>	<p>Bei Verwendung von vetroClean an eingebauten Glas- und Keramik-Oberflächen ist der Kontakt mit anderen Materialien zu vermeiden. Die an die zu versiegelnden Oberflächen angrenzenden Materialien sind entsprechend zu schützen.</p> <p>Insbesondere Naturstein-Oberflächen können bei hoch dosiertem Glasreiniger angegriffen werden.</p> <p>Bei Kontakt des Glasreinigers mit solchen Oberflächen ist dieser mit Wasser abzuspülen bzw. zu verdünnen und abzuwischen.</p>

3.3 vetroShield allgemein	
<p>Sicherheitshinweis</p> 	<p>vetroShield enthält als Lösungsmittel Alkohol und ist daher leicht entflammbar.</p> <p>Wegen der Entzündlichkeit der Materialien sind diese nicht in der Nähe von offenen Flammen einzusetzen, und während der Verwendung der Materialien besteht in den Räumen ein absolutes Rauchverbot.</p>
<p>Schutzeinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handschuhe - Sauger-Schutzhauben 	<p>Zur Vermeidung von Fingerabdrücken auf den zu versiegelnden Oberflächen und zum Schutz der Hände sind während der Anwendung Schutzhandschuhe zu tragen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Fingerabdrücke Fingerabdrücke, auf welche eine Versiegelung aufgebracht wird lassen sich wegen der Dauerhaftigkeit der Versiegelung nicht mehr entfernen !</p> </div> <p>Beim Handling versiegelter Gläser kurz nach der Trocknung des Versiegelungsmaterials mit Saugern sind Sauger mit speziellen Hauben zu versehen, um Abdrücke zu verhindern.</p>
<p>Lagerung</p>	<p>Die Versiegelungsmaterialien sind in der gut verschlossenen Originalverpackung an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten und feuersicheren Ort aufzubewahren.</p>
<p>Umgebungsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - normale Raumtemperaturen 	<p>Die Anwendung der Materialien sollte unter normalen Raumtemperaturen erfolgen. Temperaturen von unter 10° C über 50°C der zu versiegelnden Oberflächen und der Raumluft sind zu vermeiden.</p> <p>Beim Aufbringen des Materials ist eine ausreichende Belüftung des Raumes sicherzustellen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Umgebungseinflüsse Bei Temperaturen über 25°C und/oder dem Einfluss von Wind kann sich der als Lösungsmittel enthaltenen Alkohol schnell verflüchtigen. Unter diesen Bedingungen ist eine sorgfältige Dosierung wichtig, um eine gleichmäßige Versiegelung zu erhalten. Eine übermäßige Dosierung des Materials sowie eine Anwendung unter direkter Sonneneinstrahlung ist somit zu vermeiden.</p> </div>

<p>Vorreinigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung nur auf saubere und trockene Oberflächen aufbringen - Glas-Waschmaschine in der Regel ausreichend 	<p>vetroShield haftet ausschließlich an Silicium, dem Hauptbestandteil von Glas und Keramik. Um eine dauerhafte Verbindung zu erzielen, muss die zu versiegelnde Oberfläche von sämtlichen Verunreinigungen befreit werden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Verschmutzungen Verschmutzungen, auf welche eine Versiegelung aufgebracht wird lassen sich wegen der Dauerhaftigkeit der Versiegelung nicht mehr entfernen !</p> </div> <p>Bei Applizierung auf "frisches" Glas innerhalb des Produktions- bzw. Verarbeitungsprozesses reicht in der Regel die reguläre Reinigung mit Glas-Waschmaschinen aus.</p> <p>Bei Applizierung eingebauter Gläser müssen Verunreinigungen wie Sand, Staub, Fett etc. mit reichlich warmem Wasser und geeigneten Reinigungsmitteln entfernt werden.</p> <p>Kalkablagerungen müssen ebenfalls entfernt werden. Dafür ist bevorzugt ein leicht saures Reinigungsmittel auf Alkohol-Basis geeignet. vetroClean ist dafür sehr gut geeignet.</p> <p>Die Oberfläche ist vor dem Aufbringen des Versiegelungs-materials mit einem Wischer oder Tuch zu trocknen.</p>
<p>Kontrolle Vorreinigung</p>	<p>Die Reinigungs-Wirkung kann wie folgt kontrolliert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wird die Oberfläche mit Wasser besprüht, und das Wasser haftet als gleichmäßiger Film auf der Oberfläche, war die Reinigung erfolgreich. Wenn sich auf der Oberfläche noch Stellen befinden, an denen das Wasser abgestoßen wird und sich Tropfen bilden, ist die Oberflächen-Reinigung zu wiederholen oder die Oberfläche ist ggf. zu polieren. - Wird die Oberfläche mit dem Atem angehaucht, so weißt eine saubere Oberfläche einen gleichmäßigen Beschlag auf. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Glaskorrosion Bei älterem Glas kann die Oberfläche korrodiert sein. Dies ist an einem milchigen Nebel oder Flecken erkennbar. Dieser Anschlag kann ausschließlich durch Polieren entfernt werden.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Wasser-Rückstände Leitungs- und Brunnenwasser enthält Salze und Kalk, die je nach Konzentration als Verschmutzung auf der Oberfläche zurückbleiben können. Leitungswasser sollte aus diesem Grund nicht auf der Oberfläche antrocknen, sollte mit einem Wischer oder Tuck entfernt werden. Alternativ kann zur Reinigung entmineralisiertes Wasser verwendet werden.</p> </div>

<p>Materialverbrauch: 10 - 15 ml /m²</p>	<p>Um eine dauerhafte und leistungsfähige Versiegelung zu erhalten ist eine Schicht erforderlich, die aus 10 - 15 ml Versiegelungsmaterial pro m² Oberfläche besteht.</p>
<p>Aufbringen des Versiegelungs-materials</p>  	<p>vetroShield Versiegelungsmaterialien sind gleichmäßig auf die zu versiegelnden Oberflächen aufzubringen.</p> <p>Dies erfolgt durch Pump-Sprühflaschen und anschließendes Verreiben oder durch druckluft- bzw. elektrisch betriebene Sprühpistolen.</p> <p>Sprühpistolen Für das Aufsprühen von vetroShield eignen sich Sprühpistolen mit folgenden Eigenschaften bzw. Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lufteingangsdruck: ca. 2,5 - 3,5 bar • Luftverbrauch: ca. 280l/min • Düse: 0,8mm • Siebeinsatz zwischen Fließbecher und Pistole • Materialdüsen: aus rostfreiem Edelstahl • Farbnadel: aus rostfreiem Edelstahl
<p>Aufsprühen</p>	<p>Bei Aufbringung des Materials ohne anschließendes Verreiben ist die definierten Menge mit einer Sprühpistole im Kreuzverfahren aufzubringen.</p>  <p>Die Trocknung der Oberfläche (Verflüchtigung des Lösungsmittels Alkohol) erfolgt anschließend unter Umgebungstemperatur.</p>

3.4 vetroShield N / Renovations-Set	
Renovations-Set	<p>Das Renovations-Set wird für eingebaute und Glas- oder Keramik-Oberflächen genutzt.</p> <p>Dem vetroShield Renovations-Set ist eine ausführliche Gebrauchsanleitung beigelegt (siehe Anlage).</p>
Aufbringen des Versiegelungs-materials	<p>Das Versiegelungsmaterial ist gleichmäßig auf die zu versiegelnden Oberflächen aufzubringen.</p> <p>Dies erfolgt durch Pump-Sprühflaschen oder durch druckluft- bzw. elektrisch betriebene Sprühpistolen.</p>
Verreiben	<p>Die Verteilung des aufgesprühten Materials kann durch Verreiben mit einem Microfaser-Tuch erfolgen.</p> <p>Es ist besonders wichtig, das Material gleichmäßig zu verreiben, bevor der als Lösungsmittel enthaltene Alkohol verflüchtigt ist, und die Oberfläche trocken ist.</p>
Kontrolle Aufbringung	<p>Ist die versiegelte Oberfläche nicht vollkommen transparent, so ist das Material möglicherweise zu dick aufgetragen oder ungleichmäßig verteilt.</p> <p>In diesem Fall ist das Material auf der Oberfläche - evtl. unter Zugabe einer kleinen Menge Alkohol oder Spiritus - mit einem sauberen Tuch, Papiertuch oder mit einer Poliermaschine zu behandeln, bis ein zufriedenstellendes Resultat erzielt ist.</p>
Behandlung nach dem Aufbringen <ul style="list-style-type: none"> - 3 Stunden trocken halten - 3 Stunden keine Sauger auf Versiegelung 	<p>Die behandelte/versiegelte Oberfläche ist sofort nach Trocknung des aufgetragenen Versiegelungsmaterials weitgehend belastbar.</p> <p>Innerhalb von 3 Stunden nach der Anwendung ist die versiegelte Oberfläche trocken zu halten und es sind in dieser Zeit darauf keine Sauger zu verwenden, um Spuren zu vermeiden.</p> <p>Nach 24 Stunden ist die Versiegelung vollständig ausgehärtet und damit voll belastbar.</p>
Fertigungsaufkleber	<p>Fertigungsaufkleber sind auf der nicht versiegelten Glasoberfläche anzubringen.</p>
Verpackung <ul style="list-style-type: none"> - sofort nach Trocknung möglich 	<p>Mit vetroShield N versiegelte Gläser können unmittelbar nach der Trocknung der Oberfläche verpackt werden (Folien- oder Papierverpackung).</p>

<p>Satinierte (geätzte) Oberflächen</p>	<p>vetroShield N kann auf satinierten / geätzten Oberflächen in gleicher Weise und mit gleicher Wirkung aufgebracht werden wie auf glatten Glasoberflächen.</p>
<p>Sandgestrahlte Oberflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verreiben mit Poliermaschine 	<p>vetroShield N kann auf sandgestrahlten Oberflächen mit gleicher Wirkung aufgebracht werden wie auf glatten Glasoberflächen.</p> <p>Bei sandgestrahlten Oberflächen ist jedoch das Verreiben des Materials mittels einer Poliermaschine mit Baumwoll-Pad vorzunehmen.</p>

<p>3.5 vetroShield HP</p>	
<p>Mischen der Komponenten</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Stunden Reaktionszeit vor Verwendung 	<p>vetroShield HP besteht aus zwei Komponenten, die im Volumen-Verhältnis 1:1 gemischt werden.</p> <p>Nach dem Zusammengießen der Komponenten sind diese zu verrühren oder in einem geschlossenen Behälter zu schütteln.</p> <p>Nach dem Vermischen benötigt das Gemisch 3 Stunden Reaktionszeit, bis es verwendbar ist.</p>
<p>Verarbeitungszeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - 24 Stunden 	<p>Die Mischung reagierte Mischung ist 24 Stunden verarbeitbar, danach ist es nicht mehr verwendbar!</p>
<p>Aufbringen des Versiegelungsmaterials</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nur mittels Sprühpistolen 	<p>Das Versiegelungsmaterial ist gleichmäßig auf die zu versiegelnden Oberflächen aufzubringen.</p> <p>Dies erfolgt bei vetroShield HP ausschließlich durch druckluft- bzw. elektrisch betriebene Sprühpistolen.</p> <p>Ein Verreiben des Materials führt in der Regel nicht zu einem optisch und funktional gleichmäßigen Auftrag des Materials.</p>
<p>Verreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Ausnahmefällen 	<p>Sollten sich beim Aufsprühen Tropfen oder Läufer bilden, so können diese mit einem Microfasertuch verrieben werden.</p>

<p>Behandlung nach dem Aufbringen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Stunden trocken halten - 3 Stunden keine Sauger auf Versiegelung 	<p>Die behandelte/versiegelte Oberfläche ist sofort nach Trocknung des aufgetragenen Versiegelungsmaterials (Alkohol ist verflogen) weitgehend belastbar.</p> <p>Innerhalb von 3 Stunden nach der Anwendung ist die versiegelte Oberfläche trocken zu halten und es sind in dieser Zeit darauf keine Sauger zu verwenden, um Spuren zu vermeiden.</p> <p>Nach 24 Stunden ist die Versiegelung vollständig ausgehärtet und damit voll belastbar.</p>
<p>Verpackung</p>	<p>Mit vetroShield HP versiegelte Gläser können unmittelbar nach der Trocknung der Oberfläche verpackt werden. (Papier- oder Folienverpackung).</p>
<p>Fertigungsaufkleber</p>	<p>Fertigungsaufkleber sind auf der nicht versiegelten Glasoberfläche anzubringen.</p>
<p>Satinierte (geätzte) Oberflächen</p>	<p>vetroShield HP kann auf satinierten / geätzten Oberflächen in gleicher Weise und mit gleicher Wirkung aufgebracht werden wie auf glatten Glasoberflächen.</p>
<p>Sandgestrahlte Oberflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht einsetzbar 	<p>vetroShield HP ist auf sandgestrahlten Oberflächen nicht in optisch einwandfreier Qualität einsetzbar.</p>

3.6 vetroShield T	
<p>Aufbringen vor dem ESG-Vorspannprozess</p> <p>- Besonders leistungsfähige Versiegelung</p>	<p>Eine besonders widerstandsfähige und leistungsfähige Versiegelung ist mit vetroShield HP erzielbar, wenn das Material vor dem ESG-Vorspannprozess auf das Glas aufgebracht wird.</p> <p>Die Erhitzung im ESG-Ofen führt zu einer beschleunigten Reaktion und zu einer nochmals verstärkten chemischen Verbindung des Materials.</p> <p>Für das Mischen, Verarbeiten und Aufbringen des Materials gelten die Angaben unter 3.4 vetroShield HP.</p>
<p>Anbringen von ESG-Stempeln</p>	<p>ESG- Stempel sind vor dem Aufbringen des Versiegelungsmaterials auf das Glas aufzubringen.</p> <p>Bei Siebdruck-Stempeln ist die Verträglichkeit zu prüfen.</p>
<p>Behandlung nach dem Vorspannprozess</p> <p>- sofort vollständig belastbar</p>	<p>Die versiegelte Oberfläche ist nach dem Vorspannprozess vollständig ausgehärtet und belastbar - incl. Handling mit Saugern sowie Verpackung.</p>
<p>Fertigungsaufkleber</p>	<p>Fertigungsaufkleber sind möglichst auf der nicht versiegelten Glasoberfläche anzubringen, auf der versiegelten Oberfläche kann die Haftung der Etiketten eingeschränkt sein.</p>
<p>Satinierte (geätzte) Oberflächen</p>	<p>vetroShield HP kann auf satinierten / geätzten Oberflächen in gleicher Weise und mit gleicher Wirkung aufgebracht werden wie auf glatten Glasoberflächen.</p>
<p>Sandgestrahlte Oberflächen</p> <p>- nicht einsetzbar</p>	<p>vetroShield HP ist auf sandgestrahlten Oberflächen nicht in optisch einwandfreier Qualität einsetzbar.</p>

4. Der Einbau / Dichtstoffe

<u>4.1 Allgemeine Hinweise</u>	
<p>Freigabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Wetterversiegelungen und Verglasung - Auf vetroShield anwendbar 	<p>Der kreuzverlinkende Mechanismus von vetroShield N und vetroShield HP wurde speziell so formuliert, so dass eine Vielzahl von Dichtstoffen chemisch anhaften können. Das bedeutet, dass die nachfolgend genannten freigegebenen Dichtstoffe verwendet werden können.</p> <p>Die Freigabe umfasst grundsätzlich nur Wetterversiegelungen und allgemeine Verglasungsarbeiten (bitte beachten Sie die besonderen Hinweise für Structural Glazing Anwendungen).</p> <p>Die in der Auflistung genannten Dichtstoffe wurden von den jeweiligen Herstellern getestet und zur Verwendung in Verbindung mit vetroShield N und vetroShield HP freigegeben.</p> <p>Die Freigaben der Hersteller erlauben es, dass die Dichtstoffe auf vetroShield aufgebracht werden können und somit die Bereiche die in Kontakt mit den Dichtstoffen kommen vor dem Aufbringen von vetroShield <u>nicht</u> abgeklebt werden müssen.</p>
<p>Veränderung von Inhaltsstoffen, Gewährleistung</p>	<p>Da die Hersteller dieser Dichtstoffe deren Inhaltsstoffe jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern können, kann eine Gewährleistung der Verträglichkeit nicht übernommen werden. Diese Auflistung dient somit nur als ein Leitfaden. Im Einzelfall sind die Dichtstoff-Hersteller über veränderte Rezepturen zu befragen.</p>
<p>Dichtstoffe: Silikone</p>	<p>Bei allen freigegebenen Dichtstoffen handelt es sich um Silikone. Hersteller anderer Dichtstoffe wie zum Beispiel Polyurethan oder Polysulfid haben Tests durchgeführt und festgestellt, dass diese nicht auf vetroShield N und vetroShield HP haften und somit nicht freigegeben werden können.</p>
<p>Verarbeitung</p>	<p>Die für den jeweiligen Dichtstoff erhältlichen Verarbeitungshinweise sind unbedingt einzuhalten.</p>

<p>Haftungs-Test</p>	<p>Die Haftung der Dichtstoffe auf versiegelten Oberflächen kann einfach getestet werden: In eine Dichtstoff-Raupe wird ein dünnes Drahtgeflecht eingebracht, so dass es über die Dichtstoff-Masse herausragt. Nach dem Aushärten des Dichtstoffes wird an dem herausragenden Drahtgeflecht kraftvoll gezogen. Bricht die Dichtstoffmasse in sich (Kohäsionsbruch), so ist eine ausreichende Haftung vorhanden. Löst sich die Dichtstoff-Masse von der versiegelten Oberfläche, besteht keine ausreichende Haftung.</p>
<p>Projektbezogene Freigaben</p>	<p>Alle Hersteller der freigegebenen Silikone behalten sich vor, bei projektbezogenen Anfragen zwecks Erbringung von Gewährleistungsforderungen, weitere Tests auf den Materialien durchzuführen, was der allgemeinen Praxis entspricht.</p>

4.2 Freigegebene Dichtstoffe	
Hersteller	Produktbezeichnung
Adshhead Ratcliffe	<ul style="list-style-type: none"> - Arbosil LM (Arbosil LM benötigt den Primer Arbosil 2172) - Arbosil 1081, Arbosil 1096 (Arbosil 1081 und 1096 benötigen keinen Primer)
Dow Corning Europa	<ul style="list-style-type: none"> - Verglasung: 781, 787 ,794N - Wetterversiegelung: 791, 795, 797 - Structural Glazing: 993 - Zusatzversiegelung MIG: 3362
Dow Corning USA	<ul style="list-style-type: none"> - Wetterversiegelung: 790, 791, 795, 799, 999A - Structural Glazing: 983, 995
EGO	<ul style="list-style-type: none"> - Egoslilikon 100, 110, 110 Aquarium, 200, 210, 300, 320, 333, 350, 360, 400 (Für unterschiedliche Anwendungen geeignet) - Spiegelkleber: MS 806, MS 808 (Als Wetterversiegelung freigegeben. Dichtstoff für Structural Glazing Anwendungen nicht erhältlich. Für sicherheitsrelevante Anwendungen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.)
GE Silicones -USA	SCS 1200 Serie
Henkel / Loctite	Loctite 5366, 5367, 5368, 5399, 5370 (Unterschiedliche Anwendungsbereiche wie Glas, Automobil, Öfen, Metall und Keramik)
Novagard	M Serie, Novaflex, SB Silikone
Otto Chemie	Vitroflex N, Vitroflex AF, Ottosil N, Novasil S10 (Freigegeben als Wetterversiegelung in Verbindung mit vetroShield N)
Ramsauer	Neutral 120, Alkoxy 130, Structural 350, 2-K Kleber 670
Sika	SikaSil C (Sehr gute Hafteigenschaften)
Simson	Professional BSR, 007 (Sehr gute Hafteigenschaften)
Tremco	Tremsil 100, Tremsil 200, Tremsil 300, Tremsil 500, Tremsil 600
Wacker Chemie	<ul style="list-style-type: none"> - ElastosillIG 12, IG 21 (für Innen-und Aussenanwendung) - IG 25220, 355, 400 (für Konstruktions- und Sanitärbereiche) - SG 18, SG 416, SG 500 (für Aussenanwendung) - Elastosil 130 (für Innenanwendung)


5. Pflegehinweise

<u>5.1 Allgemeine Hinweise</u>	
Spezielle Oberflächeneigenschaft	Im Allgemeinen reicht es aus, mit vetroShield N und vetroShield HP versiegelte Oberflächen mit klarem, warmem Wasser und einem weichen Schwamm oder Tuch zu reinigen, da durch die Versiegelung die Glasoberfläche spezielle "Anti-Haft-Eigenschaften" erhalten hat, wodurch Verschmutzungen nicht mehr oder nur sehr leicht anhaften können.
Reinigung	<p>Für die Routinereinigung und bei leichten Verschmutzungen reicht es aus, die mit vetroShield N und vetroShield HP versiegelten Oberflächen mit heißem, klarem Wasser und einem Schwamm (oder weichem Tuch) zu reinigen.</p> <p>Bei größeren Verschmutzungen sollte dem heißen Wasser etwas pH neutralen Reiniger beigefügt werden. Überschüssiges Wasser mittels einem Wischer mit weicher Gummilippe abziehen oder mit einem weichen Schwamm oder Tuch von der Glasoberfläche entfernen und abschließend mit einem Mikrofasertuch trocken polieren.</p>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Baumwolltücher zum Nachpolieren verwenden (neigen zum Fusseln) - Keine scheuernden, ätzenden, säurehaltigen oder alkalischen Reinigungsmittel verwenden.

5.2 Freigegebene Reiniger																													
Testmethode	<p>Die mit vetroShield N und vetroShield HP versiegelten Oberflächen wurden auf eine Reihe handelsüblicher Reiniger getestet und die Beständigkeit gegenüber den untenstehenden aufgelisteten Reinigern wurde bestätigt.</p> <p>Die Beständigkeit gegenüber Reinigern wurde getestet durch Eintauchen über einen Zeitraum von 30 Minuten.</p>																												
Veränderung von Inhaltsstoffen, Gewährleistung	<p>Da die Hersteller dieser Reiniger deren Inhaltsstoffe jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern können, kann eine Gewährleistung der Verträglichkeit nicht übernommen werden.</p> <p>Diese Auflistung dient somit nur als ein Leitfaden.</p>																												
Reiniger	<table border="0"> <tr> <td>Frosch Essigreiniger</td> <td>Frosch Neutralreiniger</td> </tr> <tr> <td>Meister Proper</td> <td>Sagroplus</td> </tr> <tr> <td>Sagrotan</td> <td>Pril</td> </tr> <tr> <td>Dor</td> <td>Cillit</td> </tr> <tr> <td>00-WC-Reiniger</td> <td>Waschbenzin</td> </tr> <tr> <td>Domestos</td> <td>Sidol</td> </tr> <tr> <td>Viss</td> <td>Lamigrund</td> </tr> <tr> <td>Flip</td> <td>Der General</td> </tr> <tr> <td>Biff</td> <td>Ajax Ultra</td> </tr> <tr> <td>Sidolin</td> <td>Top</td> </tr> <tr> <td>Palmoliv</td> <td>Ajax Glasreiniger</td> </tr> <tr> <td>Ameisensäure Konzentrat</td> <td>Aceton</td> </tr> <tr> <td>Zitronensäure</td> <td>Essigsäure Konzentrat</td> </tr> <tr> <td>NH3 25%-ig (Ammoniakwasser)</td> <td>NaOH 40%-ig (Essigsäure)</td> </tr> </table>	Frosch Essigreiniger	Frosch Neutralreiniger	Meister Proper	Sagroplus	Sagrotan	Pril	Dor	Cillit	00-WC-Reiniger	Waschbenzin	Domestos	Sidol	Viss	Lamigrund	Flip	Der General	Biff	Ajax Ultra	Sidolin	Top	Palmoliv	Ajax Glasreiniger	Ameisensäure Konzentrat	Aceton	Zitronensäure	Essigsäure Konzentrat	NH3 25%-ig (Ammoniakwasser)	NaOH 40%-ig (Essigsäure)
Frosch Essigreiniger	Frosch Neutralreiniger																												
Meister Proper	Sagroplus																												
Sagrotan	Pril																												
Dor	Cillit																												
00-WC-Reiniger	Waschbenzin																												
Domestos	Sidol																												
Viss	Lamigrund																												
Flip	Der General																												
Biff	Ajax Ultra																												
Sidolin	Top																												
Palmoliv	Ajax Glasreiniger																												
Ameisensäure Konzentrat	Aceton																												
Zitronensäure	Essigsäure Konzentrat																												
NH3 25%-ig (Ammoniakwasser)	NaOH 40%-ig (Essigsäure)																												
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Verzichten Sie auf den Einsatz von stark alkalischen Reinigern wie z.B. Antikal - Chlorhaltige Reiniger wie Glorix können schädlich für die Oberflächenversiegelung sein und sollten daher nicht eingesetzt werden 																												

6. Sicherheitsdatenblätter

6.1 vetroClean Reinigungspaste

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31	
	Product: Vindico Vitraclean Date: 05-03-2008 Version: 002
<ul style="list-style-type: none"> · Angaben zum Produkt · Handelsname: Vindico Vitraclean · Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Reinigungsmittel · Hersteller/Lieferant: Vindico Surface Technologies BV Transportweg 11, NL-3371 MA Hardinxveld-Giessendam Tel: +31 184 675 875, Fax: +31 184 612 418 Niederlande · Auskunftgebender Bereich: Abteilung Labor - Entwicklung · Notfallauskunft: Örtliches Unfallkrankenhaus · Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend · Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. R 36 Reizt die Augen. R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. · Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. · Chemische Charakterisierung · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. · Gefährliche Inhaltsstoffe: CAS: 69011-36-5 Isotridecanol, ethoxyliert Xi; R 41 2,5-10% CAS: 85711-69-9 EINECS: 288-330-3 Sulfonsäure, C 13-17-sec-Alkan-, Natriumsalze Xi; R 38-41 < 2,5% CAS: 5989-27-5 EINECS: 227-813-5 D-Limonen Xi, N; R 10-38-43-50/53 < 0,1% CAS: 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) T, C, N; R 23/24/25-34-43-51/53 < 0,1% · zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen. · nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. · nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. · nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzöglich Arzt hinzuziehen. · Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. · Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. · Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzkleidung tragen. · Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. · Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mechanisch aufnehmen. Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. · Handhabung: · Hinweise zum sicheren Umgang: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. · Lagerung: · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen. · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich. · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Vor Frost schützen. Vor Gebrauch umrühren. 	

vetroClean Reinigungspaste

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Product: Vindico Vitraclean
Date: 05-03-2008
Version: 002

- Lagerklasse:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
- Atemschutz: Nicht erforderlich.
- Handschutz:
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe(DIN EN 374)
· Handschuhmaterial Butylkautschuk
· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- Augenschutz:
Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).
- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.
- Allgemeine Angaben
Form: viskos Suspension
Farbe: helgrau
Geruch: charakteristisch
- Zustandsänderung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: 100°C
- Flammpunkt: Nicht anwendbar
- Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Dampfdruck bei 20°C: 23 hPa
- Dichte bei 20°C: ca. 1,3 g/cm³ (DIN 51757)
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
Wasser: teilweise löslich / suspendierbar
- pH-Wert bei 20°C: 6,5 - 7 (DIN 19268)
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
- Akute Toxizität:
- Primäre Reizwirkung:
· an der Haut: Keine Reizwirkung
· am Auge: Reizwirkung
- Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
- Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
- Sonstige Hinweise Keine Daten verfügbar
- Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

vetroClean Reinigungspaste

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Product: Vindico Vitraclean
Date: 05-03-2008
Version: 002

- **Produkt:**
 - **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
 - **Abfallschlüsselnummer:**
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist nach dem europäischen Abfallkatalog branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.
 - **Ungereinigte Verpackungen:**
 - **Empfehlung:**
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
 - **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.
 - **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
 - **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
 - **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
 - **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
 - **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
 - **ICAO/IATA-Klasse:** -
 - **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
 - **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xi Reizend
 - **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)
 - **R-Sätze:**
36 Reizt die Augen.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 - **S-Sätze:**
24 Berührung mit der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
 - **Nationale Vorschriften:**
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): - Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 4
 - **zu beachten:** TRGS 540 - Sensibilisierende Stoffe
 - **BG-Merkblatt:** M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
- **Relevante R-Sätze**
10 Entzündlich.
23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
34 Verursacht Verätzungen.
38 Reizt die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

6.2 vetroClean Profi-Glasreiniger

Safety Data Sheet

In compliance with 91/155/EU



Product:
Date: 14-08-2009
Version: 003

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt / Handelsname

1.1.1 Handelsname

VINDICO VITRANOVA

1.1.2 Artikelnummer 1231

1.2 Angaben zum Lieferanten

1.2.1 Hersteller/Lieferant Vindico Surface Technologies BV

Transportweg 11, 3371 MA Hardinxveld-Giessendam, Postbus 196, 3370 AD Hardinxveld-Giessendam
Tel. +31 184 675875, Fax +31 184 6125418, E info@vindico.info www.vindico.info

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierungen

2.2.1 Gefährliche Inhaltsstoffe

Identifikation CAS Nummer % EG Nummer Einstufung

Methansulfonsäure- 75-75-2 10-50%- 200-898-6 R34

Ammoniumhydrogenfluorid 1341-49-7 10-20% 215-676-4 R34 R21/22

Phosphorsäure 7664-38-2 10-20% 231-633-2 R34

3. Mögliche Gefahren

Verursacht Verätzungen.

Gefährlich nach Hautkontakt und nach Verschlucken.

Wassergefährdend.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalte mehrere Minuten gründlich unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten (Aspirationsgefahr). Mund ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum – Löschpulver – Kohlendioxid.

Besondere Gefährdung

Im Brandfalle Bildung giftige Gase möglich: Kohlenoxid, Schwefeldioxid, Ammoniak, Hydrogenfluorid, Phosphoroxid.

Besondere Schutzausrüstung

Atemschutzgerät verwenden. säurefeste Schutzkleidung

Sonstige Hinweise: Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Ungeschützte Personen fernhalten. Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Erde).

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Neutralisationsmittel anwenden. Kontaminiertes Material als Abfall entsorgen. Für ausreichende Lüftungen sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Flüssig. Ätzend.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten, in gut belüfteten Räumen und trocken lagern.

vetroClean Profi-Glasreiniger

Safety Data Sheet

In compliance with 91/155/EU



Product:

Date:

Version:

14-08-2009

003

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei hohe Konzentration geeignetes Atemschutzgerät tragen.

Handschutz: Handschuhe aus Nitril Rubber 0.12-0.85 mm.

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: säurefeste Schutzkleidung.

Hygienemaßnahmen: Dämpfen nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form bei 20 °C flüssig

Farbe farblos

Geruch stechend

PH < 2

Dichte 1.01

Löslichkeit in Wasser mischbar

Siedepunkt 100 °C

Flammpunkt nicht anwendbar

10. Stabilität und Relativität**Thermische Zersetzung/Zu vermeidende Bedingungen**

Thermische Zersetzung.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Basen-ethylvinylether-alkali-metaloxiden.

Reaktionen mit Metallen und unter Bildung von Wasserstoff.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeldioxid-Kohlendioxid (Punkt 5)

Weitere Information

Inkompatibel mit Metallen.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität**Inhalativ: Gefährlich nach einatmen. Verätzungen der Mund. LD₅₀(Rat):11158 mg/kgAn der Haut: Starke Ätzwirkung. LD₅₀(Rabbit):1-2 g/kg**Weitere toxikologische Hinweise**

Nach Einatmen: Reizerscheinungen an den Atemwegen, Husten.

Nach Hautkontakt: Verätzungen.

Nach Augenkontakt: Verätzungen. Erblindungsgefahr

Nach Verschlucken Verätzungen im Mund- und Rachenraum.Perforationsgefahr.Kann zu Schock führen.

Weitere Hinweise

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie**Biologischer Abbau**

Biologisch gut abbaubar.

Weitere ökologische Hinweise

Wassergefährdend

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt**

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Verpackung

Das Produkt muss unter Beachtung der Sondermüllvorschriften einer Sondermüllentsorgung zugeführt werden. Es gelten aber in jedem Fall die behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR, RID**

UN 3265, Ätzender Saurer Organischer flüssiger Stoff(Methansulfonsäure), n.a.g, 8, II

vetroClean Profi-Glasreiniger

Safety Data Sheet

In compliance with 91/155/EU



Product:
Date: 14-08-2009
Version: 003

Seeschifftransport IMDG-code

UN3265, corrosive liquid, acidic, organic (methane sulfuric acid), n.o.s, 8, II

Ems: F-A S-B

Lufttransport ICAO/IATA

UN3265, corrosive liquid, acidic, organic (methane sulfuric acid), n.o.s, 8, II

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrensymbole C (ätzend)

R Sätze R34: Verursacht schwere Verätzungen

S Sätze 26-36/37/39-45: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (Wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

16. Sonstige Angaben

6.3 vetroShield N

Sicherheitsinformationsblatt

Gemäß 91/155/EEG



Produkt:
Datum: 01.12.2007
Version: 001

1. Identifikation des Produktes und des Herstellers

Produktbezeichnung: Vindico Glass

Artikelnummer:

Anwendung: Ein gebrauchsfertiges Mittel für die Beschichtung/Veredelung von Glas und Keramik.

Hersteller: Vindico Surface Technologies B.V. Telefon: +31 (0)184 - 675875
Transportweg 11 Telefax: +31 (0)184 - 612418
3371 MA Hardinxveld-Giessendam E-Mail: info@vindico.info
Niederlande Internet: www.vindico.info

In Notfällen: für Deutschland: **Giftnotruf/ Emergency Call: +49 (6131) 19240,**
+49 (700)-GIFTINFO oder Infoline: +49 (6131) 232466
(ausschließlich für einen behandelnden Arzt bei einer akzidentellen Vergiftung)

2. Zusammensetzung und Information über die Bestandteile

Zusammensetzung: Mischung von Ethylalkohol, Isopropylalkohol, Silanen und Wasser.

Gefährliche Stoffe:	Ingrediens	CAS-nr	EG-nr	Anteil	Gefahrensymbole	R-Sätze
	Ethylalkohol	64-17-5	200-578-6	≥90 %	F	11
	Isopropylalkohol	67-63-0	200-661-7	≤ 1%	F	11

3. Gefahrenidentifikation

Direkte Gefahren:



F,
Leicht entflammbar

Risiken:

- Feuer - sehr feuergefährlich.
- Explosion - Dampf mit Luft explosiv.
- Einatmen - Kopfschmerzen, Husten, Schwindel, Benommenheit.
- Haut - Rötung, Schmerzen.
- Augen - Rötung, Schmerzen.
- Verschlucken - Kopfschmerzen, Magenschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Erbrechen.

4. Maßnahmen zur Ersten Hilfe

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen, Ruhe verschaffen und, falls nötig, Arzt benachrichtigen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser spülen oder duschen und, falls nötig, Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt: Zuerst lang anhaltend mit viel Wasser spülen (Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen), dann zum Arzt bringen.

Nach Verschlucken: Mund spülen lassen und zum Arzt oder Krankenhaus bringen.


5. Maßnahmen zur Feuerbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Viel vernebelndes Wasser, CO₂, alkoholbeständiger Schaum, Pulver.

Geeignete Kleidung: Geeignete Brandschutzbekleidung und Druckluftmaske.

Spezielle Risiken: Leicht entflammbare Flüssigkeit. Der Dampf ist schwerer als Luft und bildet dadurch bei Umgebungstemperaturen explosive Mischungen. Im Falle eines Brandes können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie viel Sprühwasser, um im Zusammenhang mit der Explosionsgefahr dem Feuer ausgesetzte Fässer zu kühlen.

Seite 1 von 4

Sicherheitsinformationsblatt													
Gemäß 91/155/EEG													
	 Produkt: Datum: 01.12.2007 Version: 001												
6. Maßnahmen bei Verschütten oder Leckage													
Für Personen:	Vermeiden Sie einen Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Keine Dämpfe einatmen und nicht rauchen. Bei der Beseitigung Gummistiefel und andere persönliche Schutzmittel tragen (siehe Rubrik 8). Nicht geschützte Personen auf Abstand halten.												
Für die Umwelt:	Nicht in die Kanalisation, das Grundwasser oder das Oberflächenwasser gelangen lassen, sondern in verschließbaren Fässern deponieren.												
Für die Reinigung:	Den Raum enträumen und belüften. Alle Entzündungsquellen ausschalten. Das verschüttete Produkt einschließen und mit Flüssigkeit absorbierendem Material aufnehmen, wie etwa trockenem Kalk, Sand oder calcinierter Soda. In verschließbaren Fässern mit Hilfe nicht Funken bildender Werkzeuge deponieren und bei der Abfallverarbeitung zur Vernichtung abliefern. Nachdem <u>alle</u> verschütteten Stoffe beseitigt sind, mit viel Wasser abspülen.												
7. Behandlung und Lagerung													
Behandlung:	Dämpfe nicht einatmen. Raum gut lüften oder örtlich absaugen. Ein Verschütten ebenso wie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Entfernt halten von Entzündungs- oder Hitzequellen, Funken und offenem Feuer. Nicht rauchen. Maßnahmen treffen, um Entladungen statischer Elektrizität vorzubeugen. Lang andauernde Aussetzung daran vermeiden.												
Lagerung:	In gut verschlossener Originalverpackung aufbewahren. Lagerung im Eisschrank oder in einem kühlen, gut belüfteten und feuersicheren Raum, getrennt von Oxidationsmitteln.												
8. Aussetzungsgrenzwerte und persönlicher Schutz													
Grenzwerte:	Maximal zulässige Konzentration des Hauptbestandteils: MAC-Wert Ethylalkohol (Anteil ≥ 90 %): 1000 mg/m ³ , 500 ppm. Der MAC-Wert kann überschritten werden, bevor der Geruch wahrgenommen wird.												
Pers. Schutz:	<table border="0"> <tr> <td>Atenschutz</td> <td>-</td> <td>gute Belüftung oder örtliche Absaugung; bei Dampfbildung Maske mit Filtertyp A.</td> </tr> <tr> <td>Handschutz</td> <td>-</td> <td>Handschuhe (Butylkautschuk, Neopren).</td> </tr> <tr> <td>Augenschutz</td> <td>-</td> <td>gut passende Schutzbrille.</td> </tr> <tr> <td>Übriger Schutz</td> <td>-</td> <td>geeignete schützende Kleidung.</td> </tr> </table>	Atenschutz	-	gute Belüftung oder örtliche Absaugung; bei Dampfbildung Maske mit Filtertyp A.	Handschutz	-	Handschuhe (Butylkautschuk, Neopren).	Augenschutz	-	gut passende Schutzbrille.	Übriger Schutz	-	geeignete schützende Kleidung.
Atenschutz	-	gute Belüftung oder örtliche Absaugung; bei Dampfbildung Maske mit Filtertyp A.											
Handschutz	-	Handschuhe (Butylkautschuk, Neopren).											
Augenschutz	-	gut passende Schutzbrille.											
Übriger Schutz	-	geeignete schützende Kleidung.											
Hygiene:	Verunreinigte Kleidung wechseln. Nach der Arbeit mit dem Produkt Hände waschen.												
9. Physikalische und chemische Eigenschaften													
Form und Farbe:	Farblose Flüssigkeit, leicht flüchtig												
Geruch:	Alkohol-artig												
Siedeverlauf:	78,5 - 100 °C												
Schmelzpunkt:	-117 °C												
Flammpunkt:	12 °C, Methode CC												
Selbstzündungstemp:	425 °C												
PH Wert:	Neutral												
Explosionsgrenzen:	3,4 - 19 Vol. %												
Dampfspannung:	58 mm Hg 20 °C												
Lösbarkeit in Wasser:	Vollständig												
10. Stabilität und Reaktivität													
Stabilität:	Das Produkt ist unter normalen Umständen stabil.												
Zu vermeiden:	Peroxide und Oxidationsmittel, starke Säuren, Säurechloride, Säureanhydride, Alkalimetalle, Ammoniak.												
Zersetzungsprodukte:	Feuer führt zu Bildung von Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂). Keine gefährliche Polymerisation.												

vetroShield N

Sicherheitsinformationsblatt

Gemäß 91/155/EEG



Produkt:
Datum: 01.12.2007
Version: 001

11. Toxikologische Informationen

- Risiko der Aufnahme:** Das Produkt kann durch Einatmen und Verschlucken in den Körper aufgenommen werden. Eine für die Gesundheit gefährliche Konzentration in der Luft wird durch eine Verdampfung des Produktes bei 20 °C recht langsam erreicht werden, bei Vernebelung jedoch viel schneller.
- Direkte Folgen:** Das Produkt wirkt irritierend auf die Augen, die Haut und die Atmungsorgane. Die Flüssigkeit entfettet die Haut. Der Stoff kann in hohen Konzentrationen oder nach Verschlucken zu Erregung und/oder Bewusstseinsminderung, Kopfschmerzen und Müdigkeit Anlass geben.
- Indirekte Folgen:** Das Produkt wird schnell in den Körper aufgenommen und in Kohlendioxid und Wasser umgesetzt, und ein Teil wird ausgeschieden. Der kumulative Effekt ist dadurch vernachlässigbar. Wiederholte Aussetzungen an hohe Konzentrationen sind selbstverständlich schädlich für die Gesundheit.

12. Ökologische Informationen

- Umwelt-Effekte:** Wenn der Umgang mit dem Produkt und die Verwendung des Produktes mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit erfolgen, werden keine Umweltprobleme erwartet. Ethanol ist biologisch gut abbaubar. Vermeiden Sie Entleerungen in die Kanalisation, in das Oberflächenwasser und Grundwasser.

13. Abfallverarbeitung

- Beseitigung:** Das Produkt und verunreinigte Verpackungen müssen gemäß den nationalen und/oder örtlichen gesetzlichen Regelungen im Blick auf chemischen Abfall von einem anerkannten Abfallverarbeitungsunternehmen vernichtet werden. Nicht zusammen mit Hausmüll oder über die Kanalisation beseitigen.

14. Informationen über den Transport

- | | | | | |
|---------------------------------|--------------------------------|------|-----------------------|-------------------------|
| Straßentransport,
(ARD/RID): | ARD/RID-Klasse: | 3 | Verpackungsgruppe: | II |
| | UN-Nummer: | 1170 | Richtige | Ethylalkohol, Lösung |
| | Klassifikationscode: | F1 | Transportbezeichnung: | (Ethanol, Lösung) |
| Seetransport
(IMDG): | IMDG-Klasse: | 3 | Verpackungsgruppe: | II |
| | UN-Nummer: | 1170 | Proper shipping name: | Ethyl alcohol, solution |
| | Meeresverschmutzende
Stoff: | nein | | (ethanol, solution) |
| Lufttransport
(IATA): | IATA-Klasse: | 3 | Verpackungsgruppe: | II |
| | UN-Nummer: | 1170 | Proper shipping name: | Ethyl alcohol, solution |
| | | | | (ethanol, solution) |

15. Gesetzlich vorgeschriebene Informationen / Etikettierung

- Bezeichnung:** Das Produkt wurde gemäß den EG-Richtlinien/der betreffenden nationalen Gesetzgebung klassifiziert und bezeichnet.

Produktbezeichnung: Vindico GLASS

- Gefahrensymbol:** F - Leicht entflammbar
- R-Sätze:** R11 - Leicht entflammbar
- S-Sätze:** S2 - Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
- S7 - In gut verschlossener Verpackung aufbewahren
- S16 - Entfernt halten von Entzündungsquellen; nicht rauchen
- S51 - Ausschließlich an gut belüfteten Stellen benutzen

Seite 3 von 4

Sicherheitsinformationsblatt

Gemäß 91/155/EEG



Produkt:
Datum: 01.12.2007
Version: 001

16. Übrige Informationen

Die vorstehenden Daten sind auf vorhandener Literatur und auf dem derzeitigen Stand unseres Wissens basiert. Sie beschreiben jedoch keine Garantie von Produkteigenschaften und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Daten gelten nur für das in Rubrik 1 genannte Produkt und beschreiben das Produkt in Bezug auf die geeigneten Vorsorgemaßnahmen zur Sicherheit. Sie gelten nicht ohne weiteres, wenn das Produkt während des Gebrauchs mit anderen Stoffen oder Produkten vermischt und/oder gesättigt wird.

Dem Zustandekommen dieser Ausgabe wurde äußerste Sorgfalt gewidmet. Für Informationen, die dennoch unvollständig oder unrichtig aufgenommen wurden, übernimmt der Hersteller keine Haftung.



6.4 vetroShield HP - Basislösung

Seite: 1/6

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 12.11.2009

überarbeitet am: 15.10.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- Angaben zum Produkt
- Handelsname: **HP GLASS BASIC**
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Basislösung für Glasbeschichtung
- Hersteller/Lieferant:
VINDICO SURFACE TECHNOLOGIES
Transportweg 11
NL-3371 MA Hardinxveld-Giessendam
Tel. +31 (0) 184 - 675 875
Fax: +31 (0) 184 - 612418
Mail: p.bastianen@vindico.info
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Labor - Entwicklung
- Notfallauskunft: Örtliches Unfallkrankenhaus

2 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:
 F Leichtentzündlich
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
R 11 Leichtentzündlich.
- Klassifizierungssystem:
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6	Ethanol	F; R 11	50-80%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	Isopropanol	Xi, F; R 11-36-67	1-2,5%

- zusätzl. Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.
- nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- nach Verschlucken:
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2009

überarbeitet am: 15.10.2009

Handelsname: HP GLASS BASIC

(Fortsetzung von Seite 1)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64-17-5 Ethanol	
AGW (Deutschland)	960 mg/m ³ , 500 ml/m ³ 2(II);DFG, Y
67-63-0 Isopropanol	
AGW (Deutschland)	500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2(II);DFG, Y

(Fortsetzung auf Seite 3)

vetroShield HP - Basislösung

Seite: 3/8

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2009

überarbeitet am: 15.10.2009

Handelsname: HP GLASS BASIC

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atenschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374)

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

- **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille (DIN EN 168).

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	alkoholartig

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: 78°C

· **Flammpunkt:** 15°C (Abel-Pensky)

· **Zündtemperatur:** 425°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

- **Explosionsgrenzen:**

untere: 3,5 Vol %

obere: 15,0 Vol %

· **Dampfdruck bei 20°C:** 80 hPa

· **Dichte bei 20°C:** 0,84 g/cm³ (DIN 51757)

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: vollständig mischbar

· **pH-Wert bei 20°C:** 5,0 (DIN 19288)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt	Seite: 4/6
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31	
Druckdatum: 12.11.2009	überarbeitet am: 15.10.2009
Handelsname: HP GLASS BASIC	
(Fortsetzung von Seite 3)	
10 Stabilität und Reaktivität	
<ul style="list-style-type: none"> · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. · Zu vermeidende Stoffe: · Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. · Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. 	
11 Toxikologische Angaben	
<ul style="list-style-type: none"> · Akute Toxizität: · Primäre Reizwirkung: · an der Haut: Keine Reizwirkung · am Auge: Keine Reizwirkung · Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. · Sensibilisierung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt 	
12 Umweltspezifische Angaben	
<ul style="list-style-type: none"> · Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): · Sonstige Hinweise Keine Daten verfügbar · Weitere ökologische Hinweise: · Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. 	
13 Hinweise zur Entsorgung	
<ul style="list-style-type: none"> · Produkt: · Empfehlung: Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. · Abfallschlüsselnummer: Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist nach dem europäischen Abfallkatalog branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen. · Ungereinigte Verpackungen: · Empfehlung: Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. · Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln. 	
14 Angaben zum Transport	
<ul style="list-style-type: none"> · Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): 	
	
<ul style="list-style-type: none"> · ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe · Kemler-Zahl: 33 · UN-Nummer: 1987 · Verpackungsgruppe: II 	
(Fortsetzung auf Seite 5)	

vetroShield HP - Basislösung

Seite: 5/6

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2009 überarbeitet am: 15.10.2009

Handelsname: HP GLASS BASIC

(Fortsetzung von Seite 4)

- Gefahrzettel 3
- Bezeichnung des Gutes: 1987 ALKOHOLE, N.A.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL), ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL))
- Begrenzte Menge (LQ) LQ4
- Beförderungskategorie 2
- Tunnelbeschränkungscode D/E
- Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

- IMDG/GGVSee-Klasse: 3
- UN-Nummer: 1987
- Label 3
- Verpackungsgruppe: II
- EMS-Nummer: F-E, S-D
- Richtiger technischer Name: ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL (ETHYL ALCOHOL), ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

- ICAO/IATA-Klasse: 3
- UN/ID-Nummer: 1987
- Label 3
- Verpackungsgruppe: II
- Richtiger technischer Name: ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL, ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F Leichtentzündlich

- R-Sätze:
11 Leichtentzündlich.
- S-Sätze:
7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
- Nationale Vorschriften:
- Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich
- Technische Anleitung Luft:


Klasse	Anteil in %
NK	> 80

- Wassergefährdungsklasse:
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31		Seite: 6/6
Druckdatum: 12.11.2009	überarbeitet am: 15.10.2009	
Handelsname: HP GLASS BASIC		
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 4		(Fortsetzung von Seite 5)
16 Sonstige Angaben:		
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.		
· Relevante R-Sätze aus Kapitel 3		
11 Leichtentzündlich.		
36 Reizt die Augen.		
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		
· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor - Entwicklung		
· * Daten gegenüber der Vorversion geändert		

6.5 vetroShield HP - Aktivator

Seite: 1/6																				
Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31																				
Druckdatum: 12.11.2009 überarbeitet am: 21.10.2009																				
1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens																				
<ul style="list-style-type: none"> · Angaben zum Produkt · Handelsname: HP GLASS ACTIVATOR · Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Aktivatorlösung für Glasbeschichtung · Hersteller/Lieferant: VINDICO SURFACE TECHNOLOGIES Tel. +31 (0) 184 - 875 875 Transportweg 11 Fax: +31 (0) 184 - 612418 NL-3371 MA Hardinxveld-Giessendam Mail: p.bastianen@vindico.info · Auskunftgebender Bereich: Abteilung Labor - Entwicklung · Notfallauskunft: Örtliches Unfallkrankenhaus 																				
2 Mögliche Gefahren																				
<ul style="list-style-type: none"> · Gefahrenbezeichnung: <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">  F Leichtentzündlich </div> <ul style="list-style-type: none"> · Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. R 11 Leichtentzündlich. · Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. 																				
3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen																				
<ul style="list-style-type: none"> · Chemische Charakterisierung · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. · Gefährliche Inhaltsstoffe: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 20%;">CAS: 64-17-5</td> <td style="width: 30%;">Ethanol</td> <td style="width: 20%;">F; R 11</td> <td style="width: 30%;">50-80%</td> </tr> <tr> <td>EINECS: 200-578-8</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>trade secret</td> <td>Silane</td> <td>Xn, Xi; R 10-20-36/37/38</td> <td>2,5-10%</td> </tr> <tr> <td>CAS: 67-63-0</td> <td>Isopropanol</td> <td>Xi, F; R 11-36-67</td> <td>2,5-10%</td> </tr> <tr> <td>EINECS: 200-661-7</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> · zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen. 	CAS: 64-17-5	Ethanol	F; R 11	50-80%	EINECS: 200-578-8				trade secret	Silane	Xn, Xi; R 10-20-36/37/38	2,5-10%	CAS: 67-63-0	Isopropanol	Xi, F; R 11-36-67	2,5-10%	EINECS: 200-661-7			
CAS: 64-17-5	Ethanol	F; R 11	50-80%																	
EINECS: 200-578-8																				
trade secret	Silane	Xn, Xi; R 10-20-36/37/38	2,5-10%																	
CAS: 67-63-0	Isopropanol	Xi, F; R 11-36-67	2,5-10%																	
EINECS: 200-661-7																				
4 Erste-Hilfe-Maßnahmen																				
<ul style="list-style-type: none"> · Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. · nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. · nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen. · nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. · nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. 																				
(Fortsetzung auf Seite 2)																				

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2009

überarbeitet am: 21.10.2009

Handelsname: HP GLASS ACTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 1)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung



- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.


- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64-17-5 Ethanol	
AGW (Deutschland)	960 mg/m ³ , 500 ml/m ³ 2(l);DFG, Y
Silane	
MAK (Deutschland)	86 mg/m ³ , 10 ml/m ³




(Fortsetzung auf Seite 3)

vetroShield HP - Aktivator

Sicherheitsdatenblatt		Seite: 3/6														
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31																
Druckdatum: 12.11.2009	überarbeitet am: 21.10.2009															
Handelsname: HP GLASS ACTIVATOR																
(Fortsetzung von Seite 2)																
67-63-0 Isopropanol																
AGW (Deutschland)	500 mg/m ³ , 200 ml/m ³															
	2(II);DFG, Y															
<ul style="list-style-type: none"> · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. · Persönliche Schutzausrüstung: · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. · Atemschutz: Nicht erforderlich. · Handschutz: 																
 Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374)																
<ul style="list-style-type: none"> · Handschuhmaterial Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten. · Augenschutz: 																
 Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).																
<ul style="list-style-type: none"> · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung. 																
9 Physikalische und chemische Eigenschaften																
<ul style="list-style-type: none"> · Allgemeine Angaben <table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Form:</td> <td>flüssig</td> </tr> <tr> <td>Farbe:</td> <td>farblos</td> </tr> <tr> <td>Geruch:</td> <td>alkoholartig</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> · Zustandsänderung <table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</td> <td>Nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Siedepunkt/Siedebereich:</td> <td>78°C</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> · Flammpunkt: 12°C (Abel-Pensky) · Zündtemperatur: 225°C · Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. · Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. · Explosionsgrenzen: <table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">untere:</td> <td>1,3 Vol %</td> </tr> <tr> <td>obere:</td> <td>23,0 Vol %</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> · Dampfdruck bei 20°C: 80 hPa · Dichte bei 20°C: 0,80 g/cm³ (DIN 51757) 			Form:	flüssig	Farbe:	farblos	Geruch:	alkoholartig	Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt	Siedepunkt/Siedebereich:	78°C	untere:	1,3 Vol %	obere:	23,0 Vol %
Form:	flüssig															
Farbe:	farblos															
Geruch:	alkoholartig															
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt															
Siedepunkt/Siedebereich:	78°C															
untere:	1,3 Vol %															
obere:	23,0 Vol %															
(Fortsetzung auf Seite 4)																

Sicherheitsdatenblatt		Seite: 4/6
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31		
Druckdatum: 12.11.2009	überarbeitet am: 21.10.2009	
Handelsname: HP GLASS ACTIVATOR		
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:		(Fortsetzung von Seite 3)
vollständig mischbar		
10 Stabilität und Reaktivität		
· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. · Zu vermeidende Stoffe: · Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. · Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.		
11 Toxikologische Angaben		
· Akute Toxizität: · Primäre Reizwirkung: · an der Haut: Keine Reizwirkung · am Auge: Keine Reizwirkung · Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. · Sensibilisierung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt		
12 Umweltspezifische Angaben		
· Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): · Sonstige Hinweise Keine Daten verfügbar · Weitere ökologische Hinweise: · Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.		
13 Hinweise zur Entsorgung		
· Produkt: · Empfehlung: Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. · Abfallschlüsselnummer: Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist nach dem europäischen Abfallkatalog branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen. · Ungereinigte Verpackungen: · Empfehlung: Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. · Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.		
14 Angaben zum Transport		
· Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):		
		
· ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe		
		(Fortsetzung auf Seite 5)

vetroShield HP - Aktivator

Sicherheitsdatenblatt		Seite: 5/6
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31		
Druckdatum: 12.11.2009	überarbeitet am: 21.10.2009	
Handelsname: HP GLASS ACTIVATOR		
(Fortsetzung von Seite 4)		
· Kemler-Zahl:	33	
· UN-Nummer:	1987	
· Verpackungsgruppe:	II	
· Gefahrzettel	3	
· Bezeichnung des Gutes:	1987 ALKOHOLE, N.A.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL), ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL))	
· Begrenzte Menge (LQ)	LQ4	
· Beförderungskategorie	2	
· Tunnelbeschränkungscode	D/E	
· Seeschifftransport IMDG/GGVSee:		
		
· IMDG/GGVSee-Klasse:	3	
· UN-Nummer:	1987	
· Label	3	
· Verpackungsgruppe:	II	
· EMS-Nummer:	F-E, S-D	
· Richtiger technischer Name:	ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL (ETHYL ALCOHOL), ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))	
· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:		
		
· ICAO/IATA-Klasse:	3	
· UN/ID-Nummer:	1987	
· Label	3	
· Verpackungsgruppe:	II	
· Richtiger technischer Name:	ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL, ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))	
15 Angaben zu Rechtsvorschriften		
· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.		
· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:		
 F Leichtentzündlich		
· R-Sätze: 11 Leichtentzündlich.		
· S-Sätze: 7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. 18 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.		
· Nationale Vorschriften:		
· Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.		
· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich		
(Fortsetzung auf Seite 6)		

Sicherheitsdatenblatt		Seite: 6/6				
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31						
Druckdatum: 12.11.2009	überarbeitet am: 21.10.2009					
Handelsname: HP GLASS ACTIVATOR						
· Technische Anleitung Luft:		(Fortsetzung von Seite 5)				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Klasse</th> <th>Anteil in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NK</td> <td>> 80</td> </tr> </tbody> </table>			Klasse	Anteil in %	NK	> 80
Klasse	Anteil in %					
NK	> 80					
· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 4						
16 Sonstige Angaben:						
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.						
· Relevante R-Sätze aus Kapitel 3 10 Entzündlich. 11 Leichtentzündlich. 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. 36 Reizt die Augen. 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.						
· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor - Entwicklung · * Daten gegenüber der Vorversion geändert						

vetroShield

Glas-Versiegelung

Renovations-Set

vetroShield ist eine Oberflächen-Versiegelung von Glas und Keramik für zahlreiche Anwendungsbereiche, primär für den Innenbereich, z.B. Duschen.

Die versiegelten Oberflächen sind hydrophob (Wasser abweisend -auftreffendes Wasser perlt ab) und verhindern so langanhaltend Verschmutzungen.

Inhalt Renovations-Set: 50 ml Glasreinigungs-Paste
50 ml vetroShield N
Reinigungsschwamm
Mikrofaser-Tuch
Schutz-Handschuh

Gebrauchsanweisung

Verwenden Sie den mitgelieferten Schutz-Handschuh

1. Reinigung der Oberflächen - Glasreinigungs-Paste

Machen Sie die Glasoberfläche nass. Geben Sie reichlich Reinigungspaste auf das mitgelieferte Schwämmchen und säubern Sie das Glas in horizontalen und vertikalen Bewegungen, bis alle Verunreinigungen beseitigt sind. Mit viel Wasser nachspülen und trocken ziehen.

2. Versiegelung der Oberflächen - vetroShield N

Sprühen Sie eine gleichmäßige Schicht auf die zu behandelnde Glasoberfläche und verteilen Sie diese mit dem beiliegenden Mikrofaser Tuch in kreisenden Bewegungen, bis die Glasoberfläche völlig getrocknet ist. Achten Sie darauf, dass keine Flecken zurückbleiben.

Ca. 3 Stunden nach dem Aufbringen reagiert die Schicht noch chemisch, um die vollständige Verbindung mit dem Glas zu erreichen.

In dieser Zeit ist die behandelte Oberfläche trocken zu halten !

Danach ist die hydrophobe (wasserabstoßende) Eigenschaft erreicht.

Nach 24 Stunden ist die Oberfläche voll belastbar.

Hinweise

- Nicht für Anwendung auf unbehandeltem Aluminium geeignet
- Nicht mit Chlor oder chlorhaltigen Reinigern / Substanzen vermischen
- vetroShield N ist leicht entflammbar (enthält Ethanol)
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
- vetroShield N haftet nur auf Glas und Keramik und ist nicht für die Beschichtung anderer Werkstoffe geeignet
- Nicht bei Temperaturen unter 10° C verwenden

Flachglas Markenkreis GmbH
Auf der Reihe 2
45884 Gelsenkirchen
Info-Line: (0180) 30 20 200*
Telefax: 0209/9 13 29-29
info@flachglas-markenkreis.de
www.flachglas-markenkreis.de

*9 Ct/min aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Ct/min

Antik- und Decorglas ADG GmbH
Feldstr. 44-46
46149 Oberhausen
Telefon: (0208) 4 67 95-0
Telefax: (0208) 4 67 95-29
decorglas@email.de
www.decorglas.de